

15.11.2021

Pressesprecher

Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

pressesprecher@dessau-rosslau.de

## Pressemitteilung

### **411 Tonnen weniger CO2 dank Klimawette**

#### **Stadt Dessau-Roßlau in bundesweiter Spitzengruppe**

Bei der Klimawette hat die Stadt Dessau-Roßlau das angestrebte Ziel zwar verfehlt, 1.000 Tonnen CO2 einzusparen. Im bundesweiten Städte-Ranking liegt Dessau-Roßlau jedoch in der Spitzengruppe. In der Stadt haben 306 Bürgerinnen und Bürger 411 Tonnen CO2 eingespart oder kompensiert. Damit landete Dessau-Roßlau auf Platz 14 unter den 1.421 Kommunen, die sich an der Klimawette beteiligten.

Auch wenn das Wettziel nicht geschafft wurde – Oberbürgermeister Robert Reck und UBA-Verwaltungschef Wolfgang Scheremet lösen ihren Wetteinsatz trotzdem ein und werden vier Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer der Klimawette zu einer Stadtrundfahrt mit einer Fahrradrickscha einladen.

Robert-Reck: „Ich freue mich, dass so viele bei der Klimawette mitgemacht haben und möchte mich für dieses Engagement bedanken. Weil Radfahren immer gut fürs Klima ist, trete ich gern in die Pedale. Ich denke, wir machen das, sobald das Wetter wieder etwas sommerlicher wird.“

Das Team „UBA & Stadt – Gemeinsam stark fürs Klima“ hat es im Team-Ranking der Klimawette immerhin auf den achten Platz geschafft.

Wolfgang Scheremet: „Mit unserer im Frühjahr vereinbarten Kooperation wollen UBA und Stadt nicht nur auf fachlicher Ebene voneinander profitieren. Es geht auch darum, bürgerschaftliches Engagement für den Umweltschutz zu fördern und zu würdigen. Aktionen wie die Klimawette sind dafür genau richtig, weil sie zeigt, dass Klimaschutz auch Spaß machen kann. Ich lasse mir jedenfalls ungern die Gelegenheit entgehen, mit einer Fahrradrickscha und dem OB engagierte Bürgerinnen sowie Bürger Dessau-Roßlaus durch die Stadt zu radeln.“

Die vier Gewinner für die Stadtrundfahrt werden unter den Teilnehmern ausgelost und vom Kampagnenbüro der Klimawette informiert.